

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 62 (2000)
Heft: 3

Vorwort: Jedem Milchproduzent seinen Roboter?
Autor: Zweifel, Ueli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Zum Titelbild

Jedem Milchproduzenten seinen Roboter?

Jetzt hat es also der Roboter des dritten Anbieters im Bunde der High-Tech-Melkanlagen auf die Titelseite unserer «Schweizer Landtechnik» geschafft. Der geneigte Leser mag sich fragen, ob die Verbandszeitschrift von allen guten Geistern verlassen sei, für hiesige Betriebe den letzten Schrei im Kuhstall zu propagieren. Nun, die Leonardo-Kühe bestehen noch aus Pappe und Kleister. Bei den beiden anderen automatischen Melksystemen (Prolion und Astronaut) gehen auf einer Handvoll Schweizer Betrieben schon echte Kühe ein und aus. Diese Betriebe bzw. Betriebs(zweig)gemeinschaften demonstrieren, dass die «intelligente» Technologie auch in unseren Breitengraden einen Beitrag zur wirtschaftlichen Milchproduktion leisten kann, wenn die Grössenverhältnisse durch Zusammenlegungen stimmen und die durch Kapital ersetzte Arbeitszeit anderweitig und insbesondere auch in die Tierbeobachtung investiert werden kann.

Die Milchproduktion hat in allen Regionen, die nicht den typischen Ackerbaugebieten zuzuordnen sind, einen eminent hohen Stellenwert. Sie bildet zusammen mit dem Zucht- und Nutzvieh insbesondere das Rückgrat der Berglandwirtschaft. Meines Wissens ist die Roboter-Melktechnik allerdings noch nicht bis hierher vorgestossen. Immerhin, was die Melktechnik anbelangt, präsentierten sich an der AGRAMA in St. Gallen ja bei weitem nicht nur die Roboter, sondern ein sehr breiter Fächer von Problemlösungen für die moderne Milchgewinnung. Diese stellt Wolfgang Kutschenreiter in der Spezialreportage auf Seite 17 vor, und an dieser Stelle sei auch sein Buch «Brennpunkt der Landtechnik» (Seite 21) sehr empfohlen. Um die einleitende Titelfrage zu beantworten: Die Robotertechnik bleibt noch lange Zeit die grosse Ausnahme auf den Schweizer Milchwirtschaftsbetrieben.

Die geographische Nähe zum Berggebiet brachte es mit sich, dass die St.Galler AGRAMA in der Bergmechanisierung immer einen Schwerpunkt hatte. – Tempi passati –, aber die Berner werden ihn mit Sicherheit ja auch pflegen, wenn sie die nationale Landtechnikausstellung erhalten.

Bergmechanisierung und Schwerpunkt: In dieser Ausgabe geht es noch um den Schwerpunkt und die gefährliche Schwerpunktsverlagerung, wenn Transporterfahrzeuge in der Steillage unterwegs sind (Seite 31), und sie hält auf Seite 25 auch einen ausführlichen Bericht zur letzten AGRAMA in der Ostschweiz bereit.

Ueli Zweifel

LT-Extra

Rauhfutterwerbung – rationell und schonend 4

SVLT/SETA

Weiterbildungszentrum Riniken:

Kurse Frühling, Sommer, Herbst 7

LSVA: Wichtiger Hinweis 11

Berufsbekleidung und G40 33

Unfallverhütung

«Lothar»: Lieber später aufrüsten statt... 9

LT-Aktuell

12/24

Sektionsnachrichten

Meldungen: FR, AG, BE, SZ/UR 13

AGRAMA-Nachlese

14

Hoftechnik

• Melktechnik: Hohes Potential
des Schweizer Angebotes 17

• Melktechnik: Die Firmen
auf dem Schweizer Markt 22

Buchbesprechung

«Brennpunkt Landtechnik» 21

Occasionsmarkt

24

AGRAMA

• Die letzte Reportage aus St.Gallen 25

• Bergmechanisierung:
Transporterdynamik am Hang 31

Leserreise

Royal Show 32

FAT 544

Arbeitszeitbedarf verschiedener Melkverfahren 34

Impressum

33

Titelbild:

Neue Technologien mit elektronischen Überwachungs- und Steuerungssystemen: Optionen, um in Zukunft Wirtschaftlichkeit, zeitgemässe Arbeitsbedingungen und Tierfreundlichkeit unter einen Hut zu bringen.

Bild: Ueli Zweifel